

Antwort

der Bevollmächtigten des Landes beim Bund und für Europa und Medien

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Lisa-Marie Jeckel (FREIE WÄHLER)
– Drucksache 18/8013 –

Förderung des Standortes der Gaming-Branche in Rheinland-Pfalz

Die Kleine Anfrage – Drucksache 18/8013 – vom 13. November 2023 hat folgenden Wortlaut:

Die wachsende Gaming-Branche erfreut sich auch in Rheinland-Pfalz stetigem Wachstum. Durch eine Befragung der Branche in Deutschland kam Rheinland-Pfalz unter den Bundesländern auf Platz sieben von sechzehn, was die steigende Attraktivität des Landes als Standort für die Branche unterstreicht. Mit dem Wachstum steigen die Nachfrage nach Fachkräften, Ansprechpartnern in Politik und Gesellschaft und natürlich auch nach Vernetzungsmöglichkeiten. Game Up ist ein Clustermanagement, das ebenso wie die Medienförderung auf positive Resonanz in der Branche gestoßen ist. Fachkräftemangel und -suche, national wie international, beschäftigt die Branche besonders. Ebenso sieht die Branche Probleme bei der Bürokratisierung und Beratung bei Fragen der Einstellung von internationalen Fachkräften.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Sind Pläne zur Aufstockung des Personals bei Game Up geplant?
2. Wie beurteilt die Landesregierung die derzeitige Höhe der Medienförderung pro Projekt/Förderung in Anbetracht der branchenüblichen Finanzbedarfe für Projekte und Vorhaben?
3. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung zur Förderung des Bekanntheitsgrades der Stipendien durch die Medienförderung (bitte aufgeschlüsselt nach Maßnahme und Laufzeit der Maßnahmen und ungefähre Höhe)?
4. Wie beurteilt die Landesregierung die derzeitigen, von der Branche geäußerten Schwierigkeiten, bei Nachweisen von Abschlüssen internationaler Fachkräfte für die Branche?
5. Wie beurteilt die Landesregierung die Möglichkeiten einer weiteren Aufstockung der Mittel für die Gaming-Branche?
6. In welcher Form wird Rheinland-Pfalz derzeit auch auf internationalen Messen oder branchentypischen Veranstaltungen als Standort für die Gaming-Branche beworben?

Die Bevollmächtigte des Landes beim Bund und für Europa und Medien hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

E: 04.12.2023
18/8226



Rheinland-Pfalz

STAATSKANZLEI

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz | Postfach 38 80 | 55028 Mainz

Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering, MdL
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

**BEVOLLMÄCHTIGTE DES
LANDES BEIM BUND
UND FÜR EUROPA
UND MEDIEN**

**Staatssekretärin
Heike Raab**

E-Mail: vz.raab@stk.rlp.de

4. Dezember 2023

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Lisa-Marie Jeckel (FREIE WÄHLER)
vom 12. November 2023
„Förderung des Standortes der Gaming-Branche in Rheinland-Pfalz“
- Drucksache 18/8013 -**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

die im Rahmen der Kleinen Anfrage 18/8013 erbetenen Informationen zu „Förderung des Standortes der Gaming-Branche in Rheinland-Pfalz“ beziehen sich zum Teil auf den Geschäftsbereich der Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH. Aus diesem Grund wurde zur Beantwortung der entsprechenden Fragen eine Stellungnahme der Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH eingeholt.

Ich beantworte namens der Landesregierung die vorbezeichnete Kleine Anfrage vor diesem Hintergrund wie folgt:

Zu Frage 1

Die Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH und GameUp! Rheinland-Pfalz sind die zentralen Säulen zur Unterstützung und Förderung der Games-Branche in Rheinland-Pfalz. GameUp! Rheinland-Pfalz als Anlaufstelle für die Games-Branche seit 2015 leistet hervorragende Arbeit bei der Vernetzung und Unterstützung der Akteure und vernetzt Branchenvertreter auch über die Landesgrenzen hinaus in andere Netzwerke, auch auf Bundesebene. Die Verbesserung von Rheinland-Pfalz im Games-Branchenbarometer ist auch auf die Arbeit von GameUp! Rheinland-Pfalz zurückzuführen.

1/4

Dienstsitz Mainz:
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz

Telefon 06131 / 164100
Telefax 06131 / 164107

Dienstsitz Berlin:
Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz
In den Ministergärten 6
10117 Berlin

Achtung: Neue Telefonnummer
Telefon 030 / 3743461100
Telefax 030 / 3743461200

Dienstsitz Brüssel:
Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz
60, Avenue de Tervueren
1040 Brussels | Belgium

Telefon 0032 / 27369729
Telefax 0032 / 27901333



Die Landesregierung verfolgt das Ziel im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel eine an den Bedarfen der Wirtschaft orientierte Ausstattung von Projekten zu unterstützen. Aufgrund des unmittelbar bevorstehenden Übergangs von GameUp! zur Innovationsagentur Rheinland-Pfalz können zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussagen über konkrete Personalaufstockungen getroffen werden.

Zu Frage 2

Die Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH hat in den bislang durchgeführten vier Förderrunden 13 Anträge im Games-Bereich von 10 verschiedenen Firmen gefördert. Bei insgesamt 3 Firmen erfolgte eine Folgeförderung für den nächsten Entwicklungsschritt. Im Durchschnitt erhielt jedes geförderte Projekt pro Förderrunde ca. 30.000 Euro.

Die finanzielle Unterstützung der Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH versteht sich als Anschubfinanzierung. Damit kann beispielsweise ein Produktionsschritt, wie die Entwicklung eines Prototyps, erfolgreich vollzogen werden. Die Anschubfinanzierung der Medienförderung ermöglicht es beispielsweise den Firmen, sich auch für die Bundesförderung zu bewerben und so weitere Finanzmittel für ihr Game zu akquirieren.

Die derzeitige Höhe pro Projekt der Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH ermöglicht es, den Geförderten eine Perspektive in Rheinland-Pfalz zu bieten. Gemäß dem aktuellen Game-Report gibt es in Deutschland insgesamt 11 Länderförderinstitutionen, und Rheinland-Pfalz belegt in diesem Ranking den 8. Platz, basierend auf der Gesamtfördersumme für den Bereich der Computerspiele.

Zu Frage 3

Die Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH hat 2021 ihren Geschäftsbetrieb aufgenommen und sich und ihre Fördermöglichkeiten inklusive des Stipendienprogramms bei vielen Gelegenheiten und Einrichtungen in Rheinland-Pfalz vorgestellt.

Von der Medienanstalt Rheinland-Pfalz erhält die Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH 100.000 Euro p.a. um Stipendien im AV-Bereich und Games zu finanzieren. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten für 12 Monate monatlich zwischen 750 und 1.500 Euro; d.h. die Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH kann pro Jahr ca. 6 bis 8 Stipendien vergeben.



In den bislang vier durchgeführten Förderrunden haben insgesamt 103 Interessentinnen und Interessenten ein Stipendium beantragt; ein Stipendium erhalten haben 15 Personen. Nur jeder 7 Antragstellende erhält also ein Stipendium.

Nach Einschätzung der Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH ist das Stipendienprogramm in Rheinland-Pfalz ausreichend bekannt. Das zeigen die Antragszahlen. Derzeit sind keine Maßnahmen, die Bekanntheit weiter zu erhöhen, geplant.

Zu Frage 4

Die Games-Branche ist eine hochspezialisierte Industrie mit anspruchsvollen Anforderungen an Fachkräfte. Mit den Partnern des Ovalen Tisches für Ausbildung und Fachkräftesicherung verfolgt die Landesregierung eine gemeinsame Fachkräftestrategie für Rheinland-Pfalz. Die rheinland-pfälzische Landesregierung unterstützt die Unternehmen bei den Herausforderungen der Fachkräftesicherung. Dies gilt auch für die Games-Branche, die vor denselben Herausforderungen steht, wie viele Bereiche der IT-Branche.

Zu Frage 5

Der Standort für Gamesentwicklung in Rheinland-Pfalz gewinnt zunehmend an Beliebtheit. Laut dem "game Branchenbarometer" hat sich Rheinland-Pfalz in den letzten zwei Jahren um zwei Plätze verbessert und belegt nun den 7. Rang unter allen Bundesländern. Dieses Ranking basiert auf einer Umfrage unter den Mitgliedern des game-Verbands, der die deutsche Games-Branche repräsentiert.

Die erfreuliche Entwicklung des Standorts zeigt sich ebenfalls in der steigenden Anzahl der in Rheinland-Pfalz ansässigen Entwickler und Publisher. Laut dem game-Verband der deutschen Games-Branche e.V. ist die Zahl der Unternehmen in diesem Bereich von 16 im Jahr 2020 auf nunmehr 26 gestiegen.

Die Landesregierung prüft aktuell die Möglichkeiten einer Aufstockung der Mittel für die Medienförderung, darunter auch die Mittel für den Games-Bereich.

Darüber hinaus stehen Unternehmen der Games-Branche, wie anderen gewerblichen und freiberuflichen Unternehmen, auch noch andere Unterstützungsangebote offen. Sie können am Förder- und Unterstützungsangebot der Investitions- und Strukturbank



Rheinland-Pfalz (ISB) partizipieren. Zudem können sich Gründerinnen und Gründer der Games-Branche beim Wirtschaftsministerium für eine Förderung im Rahmen des Programms „startup innovativ“ bewerben. Zusätzlich steht den Gründerinnen und Gründern aus der Games-Branche natürlich auch das Gründungsstipendium RLP offen.

Zu Frage 6

Der Gamesstandort Rheinland-Pfalz präsentiert sich regelmäßig auf der Gamescom, dem weltweit größten Event für Computer- und Videospiele sowie Europas größter Business-Plattform für die Games-Branche. Auch in diesem Jahr war Rheinland-Pfalz durch die „Gamesstube“ von GameUp! Rheinland-Pfalz vertreten. Auf einem erweiterten Stand von 150 Quadratmetern bot sich ein vielfältiger Mix aus Unternehmen, Institutionen und Hochschulen. Dabei wurde auch der Games-Bereich der Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH vorgestellt. Zusätzlich präsentiert sich der Games-Bereich der Medienförderung Rheinland-Pfalz GmbH alljährlich auf der ContentConvention in Mainz.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Raab